

PRESSEMITTEILUNG



SPD Stadtverband HANNOVER

Kurt-Schumacher-Haus
Odeonstraße 15/16
30159 Hannover

Telefon 0511.1674-250
Fax 0511.1674-266

Region.hannover@spd.de
www.spd-region-hannover.de

An die Vertreterinnen und Vertreter der Presse

Mittwoch, 15. Januar 2020

SPD Hannover verurteilt Anfeindungen und Bedrohungen gegen Ehrenamtliche sowie Politiker*innen und fordert mehr Mittel zur Demokratieförderung!

Der Vorstand des SPD-Stadtverbandes Hannover äußert sich zu den Bedrohungen und Anfeindungen – wie in der Neuen Presse vom 15. Januar 2020 dargestellt – wie folgt:

„Die SPD Hannover verurteilt gezielte Bedrohungen und Anfeindungen gegen Ehrenamtliche sowie Politikerinnen und Politiker, wie sie auch unsere stellvertretende Vorsitzende Doris Schröder-Köpf erfahren musste, auf das Schärfste. Gleich wie geartet, ist dies nicht tolerierbar. Als SPD stehen wir gemeinsam ein für Vielfalt, Demokratie, Toleranz, Respekt und für ein Miteinander in der Gesellschaft“, sagt Ulrike Strauch, Co-Vorsitzende des SPD-Stadtverbandes Hannover.

Adis Ahmetovic, ebenfalls Co-Vorsitzender, fügt hinzu: „Wir stellen uns mit allen rechtsstaatlichen Mitteln gegen rechte Hetze, Antisemitismus, Rassismus und Mobbing. Insbesondere in der heutigen Zeit mit zunehmend rechten und antisemitischen Anfeindungen und Übergriffen ist es extrem wichtig, die Erinnerung an die Geschichte wachzuhalten und für mehr Respekt, Offenheit und Zusammenhalt in der Gesellschaft zu werben. Wir fordern ganz klar zügig mehr Mittel zur Stärkung unserer Demokratie!“

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle des SPD-Stadtverbandes unter: ermana.nurkovic@spd.de.